



Digitale

Kompaktfortbildungen

2025

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Einladung zur Teilnahme



Sehr geehrte Damen* und Herren*,
liebe Teilnehmer*innen, liebe Interessierte,

unsere Reihe „Digitale Kompaktfortbildungen“ geht ins 5. Jahr.

Schon die ersten Veranstaltungen im Herbst 2021 trafen auf großen Zuspruch. Seitdem konnten wir aufgrund Ihres Interesses und ihrer regen Teilnahme fast 30 Kompaktfortbildungen durchführen.

Auch 2025 bieten wir wieder 12 - für Sie hoffentlich interessante - Fortbildungen an. Dabei sind zum einen Wiederauflagen bzw. Weiterentwicklungen von Angeboten, die 2024 bzw. 2023 viel zu schnell ausgebucht waren. Zum anderen haben wir Referent*innen für neue Themen gewinnen können.

Die Auswahl folgt dabei zum einen den Wünschen, die Sie an uns herangetragen haben, zum anderen auch den Trends und Themen, die wir für interessant und innovativ halten.

Wir hoffen sehr, dass wir Sie mit der Auswahl der Themen für Ihre beraterische Praxis inspirieren können und würden uns freuen, Sie in einer oder auch gerne in mehreren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Seien Sie herzlich begrüßt

Sabine Grimm
Kursleiterin Digitale Kompaktfortbildungen

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Format der Digitalen Kompaktfortbildungen um kompakte Einführungen bzw. praxisbezogene Workshops handelt, die zur eigenständigen Erprobung und Vertiefung der Themen anregen sollen. Eine umfassende und tiefgreifende Erarbeitung der einzelnen Themen bzw. Ansätze und die Erprobung von Methoden in all ihren Facetten ist im Rahmen eines 4-, 8-, 12- oder 15-stündigen Workshops i.d.R. nicht möglich.

Bitte beachten Sie auch die in der Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung genannte Zielgruppe.

Die Fortbildungen finden i.d.R. über die Plattform Zoom statt. Sie sind i.d.R. sehr austausch- und praxisorientiert. Bitte nehmen Sie von einem PC oder Notebook aus an den Meetings teil (nicht über ein Smartphone) und sichern Sie bitte ab, dass Kamera, Lautsprecher und Mikrofon funktionieren.

Wenn die Präsentationen durch den/die Referent*in im Vorfeld zur Verfügung gestellt wird, sende ich Ihnen diese entsprechend bis zum Beginn der Veranstaltung zu. Einige Referent*innen legen Wert darauf, die Präsentation erst während bzw. nach Abschluss der Veranstaltung zu versenden. Sie erhalten diese dann in jedem Fall zeitnah.

Programmübersicht Digitale Kompaktfortbildungen

1. Halbjahr 2025

Kommunikations- und Resilienzkompetenz für Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen (2-tägig)	Dr. Stefan Schumacher	20.01. und 21.01.25	Seite 4
Normal, bedenklich, gefährlich? - sexuell grenzverletzendes Verhalten durch Kinder und Jugendliche (2-tägig)	Julia Urban Solveig Puschmann	03.02. und 04.02.25	Seite 5
Impacttechniken: Emotionen aktivieren und alle Sinne ansprechen	Frauke Niehues	19.02.25	Seite 6
Einführung in die Beratung bei ungewollter Kinderlosigkeit als Angebot der Schwangerschaftsberatung	Ute Bierei	10.03.25	Seite 7
Beratung im Kontext pränataler Diagnostik Krisenbegleitung und Trauerarbeit (2-tägig)	Cornelia Weller	19.03. und 20.03.25	Seite 8
Visualisieren in der Beratung (2-tägig)	Wiebke Lückert	20.05. und 27.05.25	Seite 9
Selbstfürsorge und Stressmanagement für psychologische Berater*innen (2-tägig)	Dr. Kristin Siebolts	03.06. und 17.06.25	Seite 10
Arbeit mit Modellen und visuellen Metaphern zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen in der EPFL-Beratung (2-tägig)	Sabine Grimm	24.06. und 25.06.25	Seite 11

2. Halbjahr 2025

Sexuelle Bildung für jugendliche Menschen mit Behinderung (2-tägig)	Sabine Alban	09.09. und 30.09.25	Seite 12
Sexualität als Ressource eines Paares: Die Erstarrung auflösen und in der Zwischenleiblichkeit in den Fluss kommen (3-tägig)	Dr. Rudolf Sanders	24.09., 01.10. und 08.10.25	Seite 13
Sich und andere besser verstehen – Modelle aus der Transaktionsanalyse (TA) und Impulse für die Beratungsarbeit (2-tägig)	Sabine Alban	11.11. und 18.11.25	Seite 14
Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie und Beratung (2-tägig)	Angelika Matthias	24.11. und 25.11.25	Seite 15

Organisatorische Hinweise

Seite 16

Kommunikations- und Resilienzkompetenz für Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen

20. und 21. Januar 2025

INHALT

Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen sind diversen Herausforderungen ausgesetzt: Der alltägliche Umgang im Erstkontakt mit Klientinnen und Klienten in Krisensituationen bei gleichzeitigem Druck, die vielen Anmeldungen irgendwie unterzubringen. Daneben gibt es immer eine Fülle unterschiedlicher Aufgaben zu erledigen bei begrenztem Zeitumfang. Und nicht zuletzt gibt es die Erwartung, für das Beratungsteam zur Verfügung zu stehen und die Drehscheibe der Beratungsstelle abzubilden, Kontakte zu pflegen und über alles informiert zu sein. Arbeitsplätze wie diese brauchen eine Kommunikationsfähigkeit, welche die Balance zwischen Zuhörfähigkeit und Abgrenzungskompetenz halten. Es gibt darüber hinaus auch die Notwendigkeit, die eigene Sensibilität für Resilienzfähigkeit im Blick zu haben.

Die beiden halben Tage sollen genau diese Bereiche in den Fokus nehmen: Kommunikation und Resilienz, d.h.: Wie gehe ich mit schwierigen Gesprächssituationen um? Wie setze ich Grenzen bei Überforderungssituationen? Wie schütze ich mich vor innerer Überlastung? Über den kollegialen Austausch untereinander sowie anhand von Themen, Fallbeispielen und Fragen, die Sie als Teilnehmer*in mitbringen, werden Kommunikationsstrategien und Resilienzfaktoren vorgestellt, die für den Arbeitsalltag in Beratungsstellen nützlich sind.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation und fachlichem Austausch/Fallarbeit

ZIELGRUPPE

Sekretär*innen und Teamassistent*innen in psychologischen Beratungsstellen

TERMIN

Mo., 20.01. und Di., 21.01.25 von 08:30 Uhr - 12:30 Uhr
(insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENT

Dr. Stefan Schumacher

Diplom-Theologe und promovierter Sozialwissenschaftler, EFL-Berater (DAJEB), NLP-Lehrtrainer und Coach (DVNLP), Master of Brief Strategic Therapy (G. Nardone)

TEILNAHMEBEITRAG

145 € für DAJEB-Mitglieder
160 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

10 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

30. Dezember 2024

[AnmeldeLink](#)



Normal, bedenklich, gefährlich? Sexuell grenzverletzendes Verhalten durch Kinder und Jugendliche

03. und 04. Februar 2025

INHALT

In der täglichen Beratungsarbeit mit Familien sind wir als Fachkräfte der EZB mit multiplen Problemlagen konfrontiert, die uns eine umfassende fachliche Kompetenz abverlangen. Tritt sexualisierte Gewalt in diesem Zusammenhang als (weiteres) Thema in Erscheinung, sind Handlungsunsicherheiten im betroffenen System, aber auch unter uns Fachkräften keine Seltenheit: „Handelt es sich bei dem Geschilderten überhaupt um sexuelle Gewalt?“, „Was ist unter sexueller Gewalt zu verstehen und wie ist vorzugehen?“

Komplexe Beziehungsmuster innerhalb der Missbrauchsdynamik, in der Manipulation, Loyalität und Geheimhaltung eine große Rolle spielen, erschweren somit die Steuerung des Hilfeprozesses, der den Schutz der Betroffenen gewährleistet und weitere Übergriffe verhindern soll. Fachkräfte benötigen eine klare transparente Haltung und spezifisches Fachwissen, um bedarfsgerechte Entscheidungen treffen zu können, die alle Beteiligten einschließen – betroffene Kinder, übergriffige Mädchen und Jungen, die Eltern sowie das Helfersystem.

In der zweitägigen Fortbildung möchten wir Ihnen eben diese Kompetenzen vermitteln. Wir wollen Sie darin unterstützen, mögliche Hilfs- und Beratungsangebote zum Thema Sexualität, sexuelle Bildung sowie Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt weiterzuentwickeln. Somit wird es Ihnen möglich sein, Ihre Rolle und Ihre Aufgaben als Teil des Helfersystems klarer definieren und kommunizieren zu können.

Tag 1: Intervention / Tag 2: Prävention

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation und fachlichem Austausch/Fallarbeit

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen im Kontext der EPFL- und Erziehungsberatung

TERMIN

Mo., 03.02. und Di., 04.02.25 von 09:30 Uhr - 14:45 Uhr
(insgesamt 12 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)

REFERENTINNEN

von der Landesfachstelle
Sachsen BLAUFEUER:

Julia Urban

Soziale Arbeit /
Sozialpädagogik
(B.A.), psychologische
Beratung
- IFB - Integrierte
Familiensorientierte
Beratung®, Beratung
(M.A.)



Solveig Puschmann

Soziale Arbeit /
Sozialpädagogik
(B.A.) und Sexual-
pädagogik (isp)



TEILNAHMEBEITRAG

155 € für DAJEB-Mitglieder
170 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 16 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

12 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera,
Mikrofon, Lautsprecher oder
Headset, stabile Internetver-
bindung

ANMELDESCHLUSS

10. Januar 2025

[Anmeldelink](#)



Impacttechniken: Emotionen aktivieren und alle Sinne ansprechen

19. Februar 2025

INHALT

Impacttechniken sind Methoden, die alle Sinne ansprechen und Emotionen aktivieren.

Hierdurch erzielen sie eine erstaunliche Wirkung:

- Sie machen komplexe Konzepte erlebbar und begreifbar
- Sie erreichen oft die Wurzeln von Emotionen und Verhalten
- Sie verändern häufig selbst festgefahrene kognitive Konzepte
- Sie führen zu besonders guten Gedächtnisprozessen und wirken besonders tief und nachhaltig.

Hierbei benötigt man für eine Impacttechnik oft nur sehr wenig Zeit, manchmal nur einige Sekunden, selten mehr als ein paar Minuten.

Alle Impacttechniken sind ressourcen- und lösungsorientiert angelegt und mit allen Therapierichtungen kombinierbar.

In dem Workshop lernen Sie Impacttechniken für verschiedene Fragestellungen und Konzepte kennen und lernen eigenständig neue Impacttechniken zu kreieren.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen im Kontext der EPFL- und Erziehungsberatung

TERMIN

Mi., 19.02.25 von 09:00 Uhr - 12:30 Uhr

(insgesamt 4 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENTIN

Frauke Niehues

Approbierte Psychotherapeutin, in eigener Praxis und in der Personal- und Organisationsentwicklung tätig; Dozentin an mehreren Universitäten; Leitung eines Ausbildungsinstituts; Portal für Hoch- und Höchstbegabung; Gründerin des Spenden- und Gemeinschaftsprojekts „Methodenschatz“

TEILNAHMEBEITRAG

85 € für DAJEB-Mitglieder
100 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 28 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

4 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

29. Januar 2025

[AnmeldeLink](#)



Einführung in die Beratung bei ungewollter Kinderlosigkeit als Angebot der Schwangerschaftsberatung

10. März 2025

INHALT

Für viele Menschen gehört der Wunsch Kinder zu zeugen und eine Familie zu gründen zu den zentralen Lebensthemen. Wenn er sich nicht erfüllt, kann dies das Leben und die Partnerschaft der Betroffenen sehr belasten und eine existenzielle Lebenskrise bedeuten.

Auch aufgrund der demografischen Entwicklung sowie des sozialen Wandels von Familienformen verstärkt sich die Nutzung von Reproduktionsmedizin. Betroffene Frauen und Männer nehmen lange und belastende Verfahren auf sich, um den Kinderwunsch zu erfüllen. Dabei unterschätzen viele die emotionalen, psychischen, partnerschaftlichen und körperlichen Belastungen und überschätzen die Erfolgsaussichten der Reproduktionsmedizin.

Anfragen zu Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch bzw. vor, während und nach reproduktionsmedizinischer Behandlung werden zunehmen. Berater*innen sind bereits seit vielen Jahren direkt oder indirekt mit dem Themenbereich konfrontiert (z.B. bei Schwangerschaften nach Kinderwunschbehandlungen, Beratung nach Tot- und Fehlgeburten, Regenbogenfamilien).

Psychosoziale Beratung und Begleitung kann eine wichtige unterstützende Hilfe sein in den unterschiedlichen Phasen der ungewollten Kinderlosigkeit.

Aber was kann Beratung leisten? Wie kann Beratung aussehen?

Themen:

- Zahlen, Daten, Fakten zur ungewollten Kinderlosigkeit
- Kurzer Überblick reproduktionsmedizinischer Verfahren
- Unerfüllter Kinderwunsch als Lebenskrise
- Möglichkeiten und Grenzen der Beratung

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar mit einem Wechsel aus Input, Austausch, Erprobung, Fallarbeit und Reflexion

ZIELGRUPPE

Schwangerenberater*innen

TERMIN

Mo., 10.03.25 von 09:30 Uhr - 16:30 Uhr

(insgesamt 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENTIN

Ute Bierei

Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Beraterin und Therapeutin (SG), zertifizierte Kinderwunschberaterin (BKID); seit 2006 im Bereich der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung tätig

TEILNAHMEBEITRAG

125 € für DAJEB-Mitglieder

140 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

8 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

17. Februar 2025

[AnmeldeLink](#)



Beratung im Kontext pränataler Diagnostik Krisenbegleitung und Trauerarbeit

19. und 20. März 2025

INHALT

In der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle sind unterschiedliche Anliegen der Ratsuchenden Thema. Seit der Gesetzesänderung zum 01.01.2010 im §2a SchKG wird versucht, den Diskussionen um Spätabbrüche und Beratungsbedarfe Rechnung zu tragen. Unser Beraterisches Handeln ist davon direkt betroffen.

Nach einer Hinführung zum Thema sollen Aufgaben und Inhalte der psychosozialen Beratung bei PND vorgestellt und diskutiert werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei in der Krisen- und Trauerbegleitung. Wir wollen Begriffe klären und abgrenzen sowie typische Verläufe und Phasen von Krisen verstehen.

Schwerpunkte der Fortbildung:

- Einführung in die pränatale Diagnostik, rechtliche und gesetzliche Grundlagen
- Grundlegende Methoden der pränatalen Diagnostik
- Psychosoziale Beratung im Kontext der pränatalen Diagnostik
- Methodische und beraterische Kompetenzen
- Abschied, Trauer, Tod, Rituale und Bestattungsmöglichkeiten

Inputs sollen wesentliche Grundlagen vermitteln. Diskussionsräume sollen zur Reflexion und Standpunktbildung beitragen. In Kleingruppen können Fallvignetten besprochen werden.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input, Präsentation und fachlichem Austausch/Fallarbeit

ZIELGRUPPE

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberater*innen

TERMIN

Mi., 19.03.25: 09:00-10:30 Uhr / 11:00-12:30 Uhr
13:30-15:00 Uhr / 15:15-16:45 Uhr
Do., 20.03.25 09:00-10:30 Uhr / 11:00-12:30 Uhr
13:30-15:00 Uhr

(insgesamt 14 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENTIN

Cornelia Weller

Dipl.-Sozialpädagogin /
Supervisorin (DGSv),
Schwangerenberaterin

TEILNAHMEBEITRAG

165 € für DAJEB-Mitglieder
180 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 14 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

14 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera,
Mikrofon, Lautsprecher oder
Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

26. Februar 2025

[AnmeldeLink](#)



Visualisieren in der Beratung

20. und 27. Mai 2025



INHALT

Die Einsatzmöglichkeiten von Visualisierungen in der Beratung sind vielfältig: Ob im Eins-zu-eins-Setting oder in Gruppenseminaren, ob digital oder analog. Visualisieren bringt das Wesentliche auf den Punkt, befördert Verständnis und beflügelt die Kreativität. Es macht Spaß und sorgt für Gefühl und Humor in der (systemischen) Arbeit. Und jede*r kann es lernen.

An zwei Workshoptagen erfahren Sie, wie Visualisierung grundsätzlich funktioniert. Schritt für Schritt lernen Sie die Visu-Sprache kennen und anwenden. Dabei sammeln Sie einfache Icons für Ihre Vokabelsammlung. Außerdem zeichnen Sie Figuren und Gefühle und erproben, welche Strukturen für unterschiedliche Situationen passend sind.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation, eigenen Visualisierungsübungen und fachlichem Austausch

Bitte halten Sie Papier und Stifte für die Durchführung der Übungen bereit.

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen im Kontext der Schwangeren-, Lebens-, Paar- und Familienberatung

TERMIN

Di., 20.05.25 von 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Di., 27.05.25 von 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

(insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)

REFERENTIN

Wiebke Lückert

Systemische Therapeutin,
Referentin und Autorin

TEILNAHMEBEITRAG

145 € für DAJEB-Mitglieder

160 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

10 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera,
Mikrofon, Lautsprecher oder
Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

29. April 2025

[AnmeldeLink](#)



Selbstfürsorge und Stressmanagement für psychologische Berater*innen

03. und 17. Juni 2025

INHALT

Als Berater*innen haben wir vor allem mit der Regulation der Themen der Ratsuchenden zu tun - abgesehen von den eigenen Prozessen. Oft sind wir mehr beim Gegenüber als bei uns selbst und sorgen für dessen/deren Stabilisierung und erarbeiten ressourcen- und lösungsorientierte Handlungsmöglichkeiten...doch was ist mit uns?

Stress, Herausforderungen und schwierige Situationen sind allgegenwärtig. Hinzu kommen globale Unsicherheiten und eine allgemeine Erschöpfung im System. Als Berater*in bleibt man selbst häufig auf der Strecke, die Selbstfürsorge tritt in den Hintergrund und es besteht die Gefahr der eigenen Erschöpfung und des Ausbrennens. Anstelle von Feuer und Flamme für die Themen der Ratsuchenden und die Beratungsarbeit zu sein, stellt sich Lustlosigkeit und oft der Verlust des Wirksamkeitsgefühls ein.

In diesem Seminar soll es darum gehen, den eigenen Stressoren, Triggerpunkten und Herausforderungen achtsam auf die Schliche zu kommen und sein berufliches Handeln wertschätzend unter die Lupe zu nehmen. Es sollen wertvolle Handlungsoptionen für ein gesünderes sowie achtsameres Beraten generiert und das Gefühl der Selbstwirksamkeit und Arbeitsfähigkeit gestärkt werden. Neben theoretischem Input zur Auffrischung rund um das Thema Stress, emotionaler Entlastung und Abgrenzung zur Klientel, wird Raum für Austausch und Selbstreflexion sein, sowie Übungen zur niedrigschwelligen Umsetzung in der Beratungspraxis vermittelt. Denn nur, wer als Berater*in gut für sich sorgt, kann ein glaubhaftes Vorbild für seine Ratsuchenden sein und wirksam unterstützen.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Präsentation, Selbstreflexion, kollegialem Austausch und praktischen Übungen

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen im Kontext der Schwangeren-, Lebens-, Paar- und Familienberatung

TERMIN

Di., 03.06. und Di., 17.06.25 jeweils von 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

(insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENTIN

Dr. Kristin Siebolts

Supervisorin und Coach (DGSv), EFL-Beraterin (DAJEB), Ärztin, Stressmanagement-Kursleiterin (MIFW)

TEILNAHMEBEITRAG

145 € für DAJEB-Mitglieder

160 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende

Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

10 Fortbildungsstunden

à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

13. Mai 2025

[AnmeldeLink](#)



Arbeit mit Modellen und visuellen Metaphern zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen in der EPFL-Beratung

24. und 25. Juni 2025

INHALT

Viele (Kommunikations-) Psychologische Modelle bringen komplexe Sachverhalte in bildhafter Weise auf den Punkt. Erinnert sei hier z.B. an die vier Seiten einer Nachricht von Friedemann Schulz von Thun, Teufelskreismodell, Riemann-Thomann-Quadrat, Tetralemma oder auch die Veränderungskurve in Anlehnung an Elisabeth Kübler-Ross.

Die Arbeit mit Modellen bietet oft neue Perspektiven und ermöglicht Klient*innen (und uns als Berater*innen) die eigene Situation bzw. Praxis umfassender zu verstehen.

Neben der Möglichkeit, sich als Berater*in selbst einen Überblick zu schaffen, kann die gemeinsame Reflexion „am Modell“ in verschiedenen Phasen eines Entscheidungs- und Veränderungsprozesses sehr erhellend, inspirierend und vorwärts bringend sein.

Auch visuelle Metaphern wie z.B. Veränderungslandschaft, (Held*innen-) Reise, Paarkonflikt-Vulkan oder die Arbeit mit dem Lebensfluss regen zum spielerischen und gleichzeitig vertiefenden Erkunden ein.

Im Workshop untersuchen wir gemeinsam verschiedene Modelle und visuelle Metaphern auf ihre Praxistauglichkeit für die Begleitung von Entscheidungs- und Veränderungsprozessen in der Paar- und Lebensberatung.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation, und eigener Erprobung

MATERIAL

Bitte halten Sie Papier und Stifte sowie ein Smartphone zum Hochladen von Arbeitsergebnissen bereit.

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen im Kontext der EPFL-Beratung

TERMIN

Di., 24.06. von 09:00 - 14:15 und Mi., 25.06. von 09:00 - 12:30 Uhr
(insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENTIN

Sabine Grimm

Supervisorin und Coach (DGSv), Lebens- und Paarberaterin, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberaterin, Ausbildung zur EPFL-Beraterin (DAJEB), Personzentrierte und Hypnosystemische Ausbildungen, M.A. Erziehungswissenschaften, Psychologie, Philosophie
www.klarheit-und-perspektive.de

TEILNAHMEBEITRAG

145 € für DAJEB-Mitglieder
160 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

10 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

03. Juni 2025

Anmelde[link](#)



Sexuelle Bildung für jugendliche Menschen mit Behinderung

09. und 30. September 2025

INHALT

Sexualität ist ein elementarer Bestandteil in der Persönlichkeitsentwicklung. Die Phase zwischen Kindheit und Erwachsensein ist, nicht nur für die jungen Menschen, mit Herausforderungen und Fragen verbunden.

In der Veranstaltung geht es um Sexuelle Bildungsarbeit für jugendliche Menschen mit Behinderung, um Antworten geben zu können.

Neben der Begrifflichkeit von Sexualität und Behinderung, befassen wir uns u.a. mit möglichen Krisen in der psychosexuellen Entwicklung, strukturellen Behinderungen, der eigenen Haltung und spezifischen Materialien für die Sexuelle Bildungsarbeit mit der Zielgruppe.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation, fachlichem Austausch und Kleingruppenarbeit

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen im Kontext der Schwangeren-, Lebens-, Paar- und Familienberatung

TERMIN

Di., 09.09. und Di., 30.09.25 von 09:30 Uhr - 14:45 Uhr

(insgesamt 12 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)



REFERENTIN

Sabine Alban

Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (FH), Sexualpädagogin und Sexualberaterin, Transaktionsanalytische Beraterin und Resilienztrainerin

TEILNAHMEBEITRAG

155 € für DAJEB-Mitglieder

170 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende

Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

12 Fortbildungsstunden

à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrophon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

19. August 2025

AnmeldeLink



Sexualität als Ressource eines Paares Die Erstarrung auflösen und in der Zwischenleiblichkeit in den Fluss kommen

24. September, 01. Oktober und 08. Oktober 2025



INHALT

Schwindende Lust und sexuelle Außenbeziehungen sind häufig der Anlass (nicht selten vor einer endgültigen Trennung) eine Paartherapie aufzusuchen. Manchmal werden die bisherigen Lösungen zum Problem. Durch maladaptive Beziehungsmuster, fundiert in vermeidenden oder verstrickten Bindungsstrategien, wird der/die Andere nach einer Hochzeit sexueller Aktivität zum Stressor. Durch Induktionshypnosen, Imaginationen, Übungen wie dem *Spiegelnden Resonanzgespräch* und Informationen über kulturelle Hintergründe wird die Erstarrung aufgelöst. Dadurch eröffnen sich ganz neue Formen und Möglichkeiten für die je einmalige Sexualität eines Paares.

Durch die Selbstwirksamkeitserfahrungen im Rahmen der Fortbildung lassen sich die vorgestellten Vorgehensweisen in der eigenen Praxis schnell umsetzen.

Die theoretische Rahmung erfolgt durch eine PP-Präsentation. Alle Texte der Übungen etc. werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Benötigtes Material (bitte bereithalten):

- Schreibzeug
- Arbeitsmaterial Plastiziermasse (erhältlich im Spielzeugladen) oder Ton
- Malblock sowie
- Jaxon Ölmalkreiden

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation, fachlichem Austausch und Kleingruppenarbeit

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen im Kontext der Schwangeren-, Lebens-, Paar- und Familienberatung

TERMIN

Mi., 24.09., 01.10. und 08.10.25 jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr
(insgesamt 15 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)

REFERENT

Dr. Rudolf Sanders

Dipl.-Pädagoge, Autor und Begründer der Partnerschule - ein anderer Weg in Ehe- und Partnerschaftsberatung, Coaching und Therapie

TEILNAHMEBEITRAG

175 € für DAJEB-Mitglieder
190 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

15 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

03. September 2025

[Anmeldelink](#)



Sich und andere besser verstehen – Modelle aus der Transaktionsanalyse (TA) und Impulse für die Beratungsarbeit



11. und 18. November 2025

INHALT

Manchmal ist es nur eine Kleinigkeit, die uns im Beratungsprozess oder in der anschließenden Reflexion auffallen – als ein „komisches“ Gefühl oder eine Irritation. Sie kann den Verlauf möglicherweise bewusst oder unbewusst beeinflussen.

Die TA gibt Impulse, Kommunikation besser zu verstehen und das Verständnis für sich und andere zu erweitern.

In der Veranstaltung werden verschiedene Modelle der TA vorgestellt, die leicht anwendbar und verständlich sind. Sie können den Beratungsverlauf für alle Beteiligten konstruktiver gestalten.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Input und Präsentation, fachlichem Austausch und Kleingruppenarbeit

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen im Kontext der Schwangeren-, Lebens-, Paar- und Familienberatung

TERMIN

Di., 11.11.25 von 09:30 Uhr - 14:45 Uhr

Di., 18.11.25 von 09:30 Uhr - 14:45 Uhr

(insgesamt 12 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)

REFERENTIN

Sabine Alban

Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (FH), Sexualpädagogin und Sexualberaterin, Transaktionsanalytische Beraterin und Resilienztrainerin

TEILNAHMEBEITRAG

155 € für DAJEB-Mitglieder

170 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

12 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrophon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

21. Oktober 2025

Anmeldelink



Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie und Beratung

24. und 25. November 2025



INHALT

Die Emotionsfokussierte Paartherapie (EFT), entwickelt von der kanadischen Therapeutin Dr. Sue Johnson, gilt weltweit als eine der wirksamsten, empirisch belegten Paar-Ansätze. Auf humanistischer Grundlage kombiniert die integrative EFT systemische und experientielle Interventionen auf Basis der Bindungswissenschaft – und wird inzwischen auch mit Einzelklient*innen und Familien erfolgreich angewandt.

EFT-Therapeut*innen unterstützen ihre Klient*innen darin, auf dem Hintergrund ihrer Bindungsgeschichte negative Beziehungsmuster zu erkennen, zu deeskalieren und neue korrigierende Bindungserfahrungen zu machen, in denen Emotionen reguliert werden und die innere Beziehungssicherheit wächst. Beziehungsprobleme werden im Bindungsrahmen neu gerahmt. Dabei sind Interventionen auf das Hier und Jetzt ausgerichtet.

In diesem Einführungsworkshop bekommen Sie einen Einblick in den EFT-eigenen Bindungskontext, die Prozessorientierung und ihre wichtigsten Interventionen. Input, Sitzungsausschnitte und erlebnisbezogene Übungen und Rollenspiele bieten einen vielseitigen Zugang zu der EFT. Teilnehmer*innen können konkrete Impulse für ihre Arbeit mitnehmen.

FORMAT UND METHODEN

Online-Seminar im Wechsel von Präsentation, Selbstreflexion, kollegialem Austausch und praktischen Übungen

ZIELGRUPPE

Psychologische Berater*innen im Kontext der Schwangeren-, Lebens-, Paar- und Familienberatung

TERMIN

Mo., 24.11.25 von 09:00 Uhr - 15:15 Uhr

Di., 25.11.25 von 09:00 Uhr - 15:15 Uhr

(insgesamt 14 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)

REFERENTIN

Angelika Matthias

ICCEFT zertifizierte Therapeutin und Supervisorin mit eigener Praxis in Den Haag (NL). Master of Psychological Counselling an der Webster Universität in Leiden (NL)

TEILNAHMEBEITRAG

165 € für DAJEB-Mitglieder

180 € für Nicht-Mitglieder

TEILNEHMER*INNENZAHL

maximal 12 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

UMFANG

14 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

TECHN. VORAUSSETZUNG

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

ANMELDESCHLUSS

03. November 2025

[Anmeldelink](#)



Organisatorische Hinweise

ANMELDUNG / RECHNUNG / ZAHLUNG:

Anmeldungen sind ausschließlich online möglich. Zum Anmeldeformular für alle vorstehenden Seminare gelangen Sie über diesen [Link](#). Alternativ scannen Sie bitte den nebenstehenden QR-Code. Innerhalb von 7 Tagen nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung per E-Mail. Die Zahlungsfrist beträgt 10 Tage ab Rechnungsdatum.

PLATZVERGABE:

Eine unverbindliche Platzreservierung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen bis zur maximalen Anzahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Platzzusage erfolgt nur bei Zahlung der Rechnung innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist! Bei fehlendem Zahlungseingang innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung wird Ihre Anmeldung und Ihre Platzreservierung storniert.

ZUGANGSLINK:

Den Zugangslink zum Seminar erhalten Sie - bei Platzzusage - spätestens 2 Tage vor Beginn der Veranstaltung per E-Mail.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN:

Bei Rücktritt bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn: Rückzahlung des Teilnahmebeitrags abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von € 15.
Bei Rücktritt weniger als 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn: keine Rückzahlung des Teilnahmebeitrags. Rücktritte müssen schriftlich (per E-Mail) an die DAJEB erfolgen.

NICHTTEILNAHME:

Nimmt ein*e Teilnehmer*in trotz erhaltener Platzzusage nicht am Seminar teil, ohne fristgerecht den Rücktritt erklärt zu haben, erfolgt keine Rückzahlung des Teilnahmebeitrags. Dies gilt auch, wenn die unterlassene Teilnahme auf Krankheit des/der Teilnehmenden, auf technische Probleme seitens der/des Teilnehmenden oder auf höhere Gewalt zurückzuführen ist. Eine Teilnahmebestätigung kann in solchen Fällen nicht ausgestellt werden.

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN UND DATENSCHUTZ:

Bitte nutzen Sie einen PC oder ein Notebook für die Teilnahme am Seminar. Eine Teilnahme per Smartphone wird aufgrund der damit verbundenen Funktionsbeschränkungen hinsichtlich Sichtbarkeit, Kleingruppenarbeit und Toolnutzung ausdrücklich nicht empfohlen. Sie benötigen eine stabile Internetverbindung, Kamera, Mikrofon und Lautsprecher bzw. Kopfhörer. Bitte erlauben Sie in den Windows-Datenschutzeinstellungen den Zugriff auf Kamera und Mikrofon. Als Browser empfehlen wir Firefox oder Chrome. Wir arbeiten mit Zoom und ggf. weiteren Tools. Ihre System- und Datenschutzeinstellungen müssen die Installation von Programmen erlauben. Bitte stimmen Sie der Installation von Zoom zu. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Nutzung von Zoom als Videokonferenz-Software einverstanden. Die Datenschutzerklärung von Zoom können Sie [hier](#) einsehen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

Unsere AGB für digitale Veranstaltungen können Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Vertragsanlagen oder unter diesem [Link](#) einsehen.

KURSLEITUNG:

Sabine Grimm

Supervisorin und Coach (DGSv),
Lebens- und Paarberaterin,
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberaterin, Ausbildung zur EPFL-Beraterin (DAJEB),
Personzentrierte und Hypnosystemische Ausbildungen,
M.A. Erziehungswissenschaften,
Psychologie, Philosophie

E-Mail: grimm@dajeb.de

ORGANISATION:

DAJEB e.V.
Neumarkter Str. 84 c
81673 München

Tel. 089 4361091

E-Mail: fortbildungen@dajeb.de

[Anmeldelink](#)

